

## **Und, was erzählt Ihr Christbaum?**

Wenn jemand die Weihnachtsfeiertage bei Ihnen verbringt, dann wollen Sie doch bestimmt wissen, woher er kommt, oder? Dann fragen Sie doch Ihren Christbaum.....

Kommt ihr Baum aus Dänemark, Schweden oder Schottland, dann hat er viel zu erzählen: Er hat nämlich auf seiner Reise halb Europa gesehen und auf der Fahrt eine ganze Menge LKW Abgase produziert. Ihre ausländischen Baum-Gäste werden allerdings nicht sehr gesprächig sein. Wären Sie das noch, wenn man Sie schon im Oktober umhaut und bis Dezember im Kühlhaus konserviert? Eher nicht.

### **„ I bin a echter Tiroler!“**

Ein Tiroler Christbaum wird auch nicht unbedingt mit Ihnen sprechen, aber wir können uns wenigstens vorstellen, was er sagen würde. „ Griaß euch, i bin a Tiroler Christbaum!“ – und dann für den Rest der Feiertage still sein und seine Nadeln gut festhalten.

### **Tiroler Christbäume werden umweltfreundlich produziert und pflegen die Umwelt!**

Ein Hektar Christbaumkultur bindet während der Produktionsphase von acht bis zehn Jahren ca. 140 Tonnen Kohlendioxid, erzeugt über 100 Tonnen Sauerstoff und filtert große Mengen von Staubpartikeln aus der Luft.

Eine Raumhohe Tanne steht 10 Jahre in der Christbaumkultur bis sie als Weihnachtsbaum erstrahlen darf. Ihre Entscheidung für einen Tiroler Christbaum belohnt Sie mit einem frischen Baum und gibt Ihnen ein gutes Gefühl für die Umwelt einen Beitrag geleistet zu haben.

**Echte Tiroler Christbäume erkennt man an der rot-weißen Schleifen mit dem Wortzug Tiroler Christbaum – ein Stück Natur frisch vom Bauern.**

